

**Zeitschrift:** Schweizer katholische Frauenzeitung : Wochenbl. für Unterhaltung u. Belehrung  
**Band:** 2 (1902)  
**Heft:** 1

**Anhang:** Beilage zur Schweizer kathol. Frauenzeitung Nr. 1  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

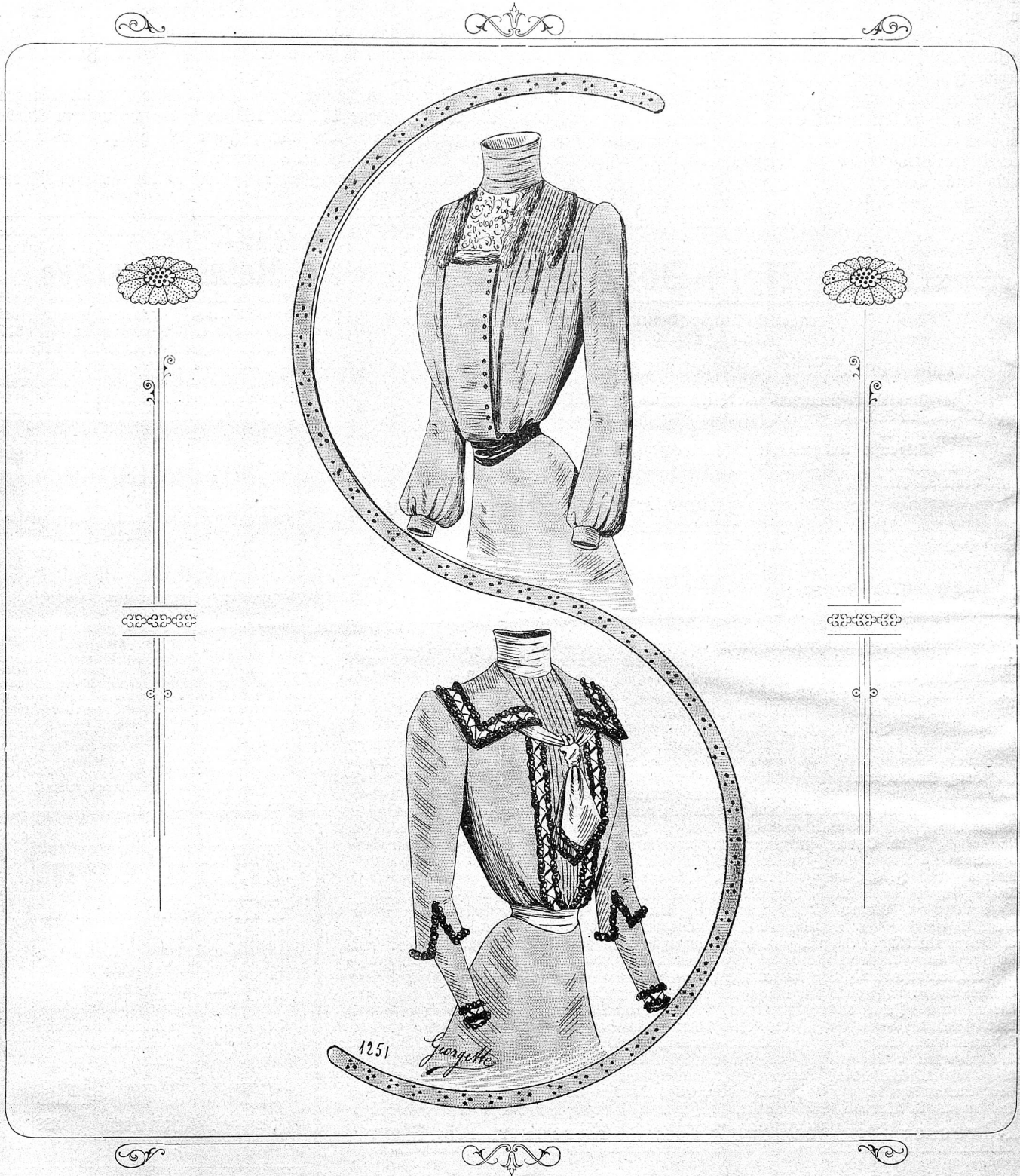
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Beschreibung der beigelegten Schnitttafel.



Die Schnitttafel Nr. 1 enthält die Schnitte für zwei elegante, dem Modenbericht entsprechende Blousen, denn beide sind in diesem Sinne mit Pelz garniert. Beide sind für die Normalgröße von 48 Centimeter halber Oberweite eingerichtet, aus welchem Grunde das glatt anliegende Futter, Figur 1—4, für beide Blousen gleichmäßig gilt.

Für die oberste Blouse liegen zwei Vordertheile bei, ein rechtes und ein linkes, wovon das rechte übertritt und an seiner äußeren Kante mit Gruppen von je drei kleinen Goldknöpfchen geziert ist. Die feinen Linien in den Vordertheilen geben die Länge und Tiefe der Fältchen an, und zwar bedeutet die ausgezogene Linie den Faltenbruch und die punktierte Linie die

Stelle, an welche die gebrochene Falte stößt. Diese Vordertheile werden, wie üblich, mit in die Achsel- u. Seitennaht gefaßt und wird der vordere Ausschnitt durch das Laßteil, Figur 8, ausgefüllt.

Der Oberstoffrücken Figur 7, greift über Rücken und Rücken Seitenteil, während das Vorderseitenteil für sich glatt mit Oberstoff gedeckt wird.

Der Stehkragen, Figur 9, schließt in der hinteren Mitte und wird faltig mit Oberstoff gedeckt.

Den Ärmel zu dieser Blouse kann man verschieden arbeiten, indem man ihm entweder ein anliegendes Futter giebt, wofür Figur 10 und 11 den Schnitt darstellt oder indem man Futter und Oberstoff gleichmäßig nach Figur 12 zuschneidet.

Auf jeden Fall wird er am unteren Rande eingereicht und in das Bündchen Figur 13 gefaßt. Das elegante Gepräge erhält die Blouse durch den schmalen Pelzbesatz, dessen Anordnung leicht aus der Abbildung zu ersehen ist.

Bei der zweiten, unteren Blouse ist die Anordnung des

Tailenfutters, sowie auch des Rückens genau die gleiche. Ebenso werden die Vordertheile, Figur 15, mit in die Achsel- und Seitennähte gefaßt, oder bleiben dieselben ganz glatt.

Sie öffnen sich in der vorderen Mitte über einem, mit gefaltetem Stoff bekleideten Laß, für welchen Figur 15 den Schnitt gibt.

Den Hauptschmuck der Blouse bildet der Matrosenträger Figur 16. Derselbe wird, gleich den vorderen Tailleurändern, mit zwei schmalen Astrachanrollen besetzt und wird der Zwischenraum zwischen den beiden Rändern mit einem Zierstück von dicker, schwarzer Seide ausgefüllt.

Originell ist hier der Ärmel, denn über den glatten langen Unterärmel, Figur 17 und 18, wird der am unteren Rande ausgezackte kürzere Oberärmel, Figur 19, gezogen, sodaß der Futterärmel als Manschette erscheint.

Wie die Abbildung erkennen läßt, werden sämtliche Ränder mit schmalen Pelzstreifen besetzt.

## Neues Herz-Jesu-Büchlein

mit bischöflicher Druckerlaubnis.  
5. Auflage. 160 Seiten.

Verlag von Friedrich Gegenbauer in Wil (St. Gallen).

Preise, in Leinwand mit Blindprägung 1 Stück 45 Cts., 6 Stück 2 Fr. 50 Cts., 12 Stück 4 Fr.; mit farbigem Herz-Jesu-Bild a 50 Cts., 1 Duzend 5 Fr. in Leder a 85 Cts.

Bisherige Ausgabe (4. Aufl.) mit grob. Druck, 192 S. 1 Stück 50 Cts., 1 Duzend 5 Fr.; in Leder mit Futteral, Goldschnitt und Titelbild in Farbendruck 85 Cts. 141s

Amtlich beglaubigte

# Heilberichte

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen.

Drüsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg bei Menziken (Aargau).

Augenleiden. Fr. Ernestine Eberhardt, St. German bei Rarogne (Wallis).

Ischias, Hüftweh. Jakob Fugelschhofer, Hattenhausen bei Märsfetten (Thurgau).

Fussgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenfein b. Dietfurt (Zuggenbg.)

Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Fr. Marie Bachman, Schneiderin, Baumühlberg, St. Luzern.

Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Wuillermet, Concijs (Waadt).

Darmkatarrh. Paul Emil Weller, aux Frêtes b. Brenets, St. Neuenburg.

Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Fr. Maria Bellat, Crêt Vaillant 19, Locle.

Haarausfall. Ferd. Olivier, Auberrier, St. Neuenburg.

Beitnässen. 2 Kinder von Frau Lydia Thelin, Biolley-Drjulaz b. Echallens (Waadt).

Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).

Kniegelenkentzündung. Mich. Böhmländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Baiern.

Magengeschwüre. Ambros Eberle, Dienstmann, Konstanz.

Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schopsdorf b. Zietar, in Sachsen. 16 (818)

Bandwurm mit Kopf. Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg in Franken.

Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wilh. Wandermann, Schuhmacher, Greifswaldervorstadt 25, Loiz in Pommern.

Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Dekonoms, Oberrohrbach, Post Reissbach (Baiern)

Rheumatismus. Franz Köber, Wertendorf b. Numa, in Thüringen.

Leberleiden, Nervenschwäche. Franz Bude, Gruben, in Sachsen.

Schwerhörigkeit, Ohrensauen. Fr. Anna Gerstenecker, Meßstetten a. Lauen, D.-A. Balingen.

Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodiek, Nr. 140, Vorten bei Verzmold, (Westfalen).

Lungenkatarrh. Wilh. Naß, Steeden, Post Kunkel, in Nassau.

Gesichtsausschläge, Bleichsucht. Fr. Elisabeth Göß, Oberhausen b. Kern a. d. Nahe.

Trunksucht. A. Wernbli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.

Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.

In der Buch- & Kunstdruckerei Union, Solothurn, ist zu beziehen

## Aus dem alten Solothurn

Zur Erinnerung an die Dornacher Schlachtfest. — Preis Fr. 7. —

## In keiner Familie sollte fehlen der echte Universal-Kräuter-Reinigungsthee

wirksamstes Heilmittel bei **weissem und gelbem Fluss**. Vorbeugungsmittel bei **Bleichsucht und Blutarmut**. 347  
Bei richtiger Anwendung wird für den Erfolg garantiert. Pakete zu Fr. 2 versendet per Postnachnahme allein für die Schweiz die Kronenapotheke Rorschach. (2°)

## Harmoniums,

größte Auswahl, billigste Preise. Geben solche auch in Abzahlung zu Fr. 5 - 10 und in Miete a Fr. 4 - 8 per Monat. (119<sup>20</sup>) 380  
Gebr. Hug & Co., St. Gallen.

**Zeugnis.** Herr J. A. Zuber, Flawil (St. Gallen). Der Magneta-Stift, den Sie mir sandten, hat Wunder gewirkt. Hatte nämlich 14 Tage Hüftweh, dass ich's kaum aushalten konnte, und in Zeit von 2 Tagen war ich völlig davon befreit. Auch hatte ich oft den **Wadenkrampf**; auch von dem ist keine Spur mehr, seit ich diesen Wunderstift trage. Danke Ihnen für ihre Hülfe. Beiliegend erhalten Sie Fr. 2. - für zwei weitere Stifte, die ich an Bekannte abgebe, die an Rheumatismus leiden. 373 (1)  
Joh. Krug, Schuhmacher, Maiefeld.

## Linoleum

in allen Breiten bis 366 cm.  
**Inlaid** Granit-, Moiré-, Blumen- und Plattenmustern, unverwischbare durchgehende Dessins.  
**Cork** uni und bedruckt, sehr warm und schalldämpfend.  
**Lincrusta** moderne, feinste Wandbekleidung ...  
Grösste Auswahl! — Billigste Preise!  
**Witwe Jean von Däniken**  
(122°) Solothurn. 388

## Ausgezeichnetes Mittel

gegen „Gfröri“ versendet gegen Nachnahme Fr. Dr. med. v. Thilo, Schönenwerd bei Aarau. 391 (125°)